➢ Pressemitteilung 27.05.2022

Vorträge zum „Aktionstag gegen den Schmerz“

Norden. Am 7. Juni 2022 findet der elfte bundesweite „Aktionstag gegen den Schmerz“ statt, an dem sich auch die Ubbo-Emmius-Klinik Norden beteiligt. An diesem Tag referieren Friedrich Pabst, Oberarzt in der Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, und Nils Matzeit, Leiter der Schmerzstation und algesiologischer Fachassistent, zum Thema „Aktiv gegen den Schmerz“. Der Vortrag findet um 11 Uhr und um 15 Uhr im Johann-Christian-Reil-Haus in Norden statt. Besucher müssen vollständig geimpft oder genesen sein und beim Einlass einen aktuellen negativen Coronatestnachweis vorlegen. Es gilt eine FFP2-Maskenpflicht. Eine Anmeldung über www.anevita.de/anmeldung oder 04941 94-1026 ist erforderlich. Zusätzlich schaltet die Klinik von 8 bis 15 Uhr eine Telefonhotline für Fragen rund um das Thema Schmerz. Diese ist unter 04931 181-6213 erreichbar.

In der Ubbo-Emmius-Klinik Norden werden im Rahmen einer speziellen Therapie Patienten behandelt, die unter chronischen oder wiederkehrenden Schmerzen leiden. In der multimodalen Schmerztherapie lernen die Patienten, aktiv gegen ihre Leiden anzugehen und auch nach dem Krankenhausaufenthalt mit möglichst wenig Schmerzen zu leben. Dafür werden ihnen im Rahmen verschiedener Therapiebausteine Maßnahmen gezeigt, die sie selber ergreifen können, um ihre Schmerzen zu lindern oder verbleibenden Schmerzen bewusst zu begegnen.

Sprechen über den Schmerz: Oberarzt Friedrich Pabst und Stationsleiter Nils Matzeit.
Foto: Trägergesellschaft

Rückfragen bitte an:
Unternehmenskommunikation – Telefon: 04941 94-1014 – E-Mail: presse@traegergesellschaft.de